



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION BIBERACH
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

vom 30.08.2010

Einbrecher durchsuchen Büroräume

BIBERACH – In der Schwanenstraße in Biberach sind am Wochenende Einbrecher am Werk gewesen. Tatzeit war zwischen Samstag, 23 und Montag 5 Uhr. Die Unbekannten drangen in einem Mehrfamilienhaus in Büroräume ein und durchsuchten Schränke und Schreibtische. Entwendet haben sie eine Kassette mit Münzgeld und einem Handy. Beute und Schaden summieren sich auf einige Hundert Euro. Die Spurensicherung am Tatort sowie die weiteren Ermittlungen hat die Schutzpolizei übernommen. Täterhinweise gibt es bislang nicht.

Promilleradler ergreift mehrfach die Flucht

LANGENENSLINGEN – Ein stark alkoholierter Radfahrer hat am Sonntagabend mehrfach Reißaus genommen – erst an der Unfallstelle und dann im Krankenhaus. Der vom Rad gestürzte 56-Jährige war gegen 19.30 Uhr von Verkehrsteilnehmern an der Gemeindestraße in Richtung Heiligkreuztal entdeckt worden. Als ihn Mitarbeiter des Rettungsdienstes behandeln wollten, verschwand er in einem Maisacker. Nach einiger Zeit kam er freiwillig wieder heraus und wurde ins Riedlinger Krankenhaus gebracht. Dort flüchtete er erneut, konnte aber im Rahmen einer Suchaktion in der Riedlinger Fußgängerzone entdeckt und in die Klinik zurückgebracht werden. Dort wurden dann seine leichten Unfallverletzungen behandelt und gleichzeitig zwei Blutproben entnommen. Bei einem Test hatte er den für Radfahrer geltenden Grenzwert

von 1,6 Promille überschritten und sieht einer Strafanzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr entgegen.

Gaststättenlärm geht über die Hutschnur

BAD BUCHAU – Aus der Bachgasse in Bad Buchau sind am frühen Sonntagmorgen Lärm- und andere Klagen gekommen. Polizeibeamte überprüften die Situation kurz vor 3 Uhr und fanden die Straße leer und eine Gaststätte noch ziemlich voll. Stimmen und Musik aus dem Lokal waren im Freien deutlich zu hören. Der 34-jährige Gastwirt wurde zur Ruhe ermahnt, zeigte sich aber uneinsichtig und entfachte eine längere Diskussion mit den Polizeibeamten. Noch ehe die Angelegenheit komplett bereinigt werden konnte, musste die Streifenbesatzung aus der Bachgasse abrücken und sich um einen schweren Verkehrsunfall auf der Schussenrieder Straße kümmern. Auf den Wirt kommt ein Bußgeldverfahren zu.

Jugendliches Imponiergehabe bringt Kosten und Punkte

RIEDLINGEN – Ein 19-Jähriger mit einem Führerschein auf Probe hat sich am Wochenende Unannehmlichkeiten eingehandelt. Ort des Geschehens war die Bundesstraße 311 zwischen Ertingen und Riedlingen. Der junge Fahrer wurde dort am Freitag kurz vor 3 Uhr von einer Polizeistreife bei einem gefährlichen Überholmanöver ertappt. Zu einem Unfall ist es glücklicherweise nicht gekommen. Die Polizei unterzog den Fahrer wenig später einer Überprüfung. Alkohol oder Drogen waren nicht im Spiel; Imponiergehabe dagegen schon. Der junge Fahrer wollte wohl bei seiner Freundin und bei seinen mitfahrenden Kumpeln Eindruck schinden. Das fällige Bußgeld und die Kosten für eine Nachschulung belaufen sich auf einige Hundert Euro und Punkte kommen auch noch hinzu.

Grölender Gast stört Nachtruhe

KANZACH – Bei einem Lokal in Kanzach musste am Sonntag kurz vor 5 Uhr ein Betrunkener in Obhut genommen werden. Der 20-Jährige grölte nach reichlich Alkoholgenuss im Freien und ließ sich nicht beruhigen. Polizeibeamte bändigten ihn und übergaben ihn den Eltern. Die Gebühren für den Polizeieinsatz in Höhe von rund 100 Euro werden dem 20-Jährigen in Rechnung gestellt.